

Tagiteam



Sabrina Schmid
Leitung



Larissa Steiner
Stv. Leitung



Barbara Pulfer
Gruppenleiterin OD



Petra Brunner
Gruppenleiterin UD



Moritz Portmann
Quereinsteiger
im letzten
Ausbildungsjahr



Chantal Hausmann
Auszubildende
im letzten
Ausbildungsjahr



Angela Olivito
Köchin



Sabine Schatzmann
Springerin



Giacomo Acquaroni
Springer



Conny Meier
Springerin



Christa Bürgin
Springerin



Gaby Suter
Springerin



Christopher Paice
Zivildienstleistender



Natascha Rothbauer
Schülerhilfe

GEMEINDEEHRENDINGEN

Tagesstrukturen
Dorfstrasse 10
5420 Ehrendingen
Telefon +41 56 246 12 12
info@tagesstrukturen-ehrendingen.ch
www.tagesstrukturen-ehrendingen.ch



Verhaltensregeln Nähe und Distanz in den Tagesstrukturen Ehrendingen

Nähe und Distanz in den Tagesstrukturen Ehrendingen

Die Kinder sollen sich in der Tagi wohl fühlen und ihre Grenzen, sowie eigene Meinung vertreten könnten. Dabei werden sie täglich vom gesamten Team unterstützt und begleitet. Die Kinder werden dazu angehalten, «Stop» zu sagen.

Unsere Pädagogische Grundhaltung	Zusammenarbeit mit Eltern
<ul style="list-style-type: none"> • Kinder werden als eigenständige Individuen mit eigenen Bedürfnissen anerkannt. Wir begegnen ihnen wertschätzend. • Kinder sollen sich sicher fühlen. • Die Mitarbeitenden überschreiten die Grenzen der tolerierbaren Nähe nicht und wahren die nötige Distanz. • Das Recht der Kinder auf Integrität, Privat- und Intimsphäre wird respektiert. • Mädchen und Jungen werden gleichberechtigt behandelt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hauptverantwortung in der Sexualerziehung liegt bei den Eltern. • Die Mitarbeitende der Tagesstrukturen Ehrendingen sind für die Eltern. Ansprechpartner/innen und unterstützen die Eltern. • Im Verdachtsfall können sich Eltern jederzeit an die Leitung wenden. • Wir pflegen einen offenen und ehrlichen Umgang.

Grenzverletzendes Verhalten wird nicht geduldet	Unsere Ziele im Umgang mit Nähe und Distanz
<ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarte Verhaltensnormen und kollegialer Austausch im Team schaffen Klarheit und Sicherheit. • Mitarbeitende sind verpflichtet die Grundsätze aus dem Verhaltenskodex einzuhalten. • Situationen, die Körperkontakt und körperliche Hilfestellungen erfordern, wie z.B. Hilfestellung beim WC- Gang oder Trösten, sind klar geregelt. • Die Regeln zur Prävention in der täglichen Arbeit sind schriftlich festgehalten. • Erhalten Mitarbeitende Kenntnisse von sexuellen Übergriffen gegenüber Kindern oder zwischen Kindern, leitet sie diese Information an die Leitung weiter. Das gleiche gilt auch in Verdachtsituationen. • Die Leitung stellt den Kontakt zu Fachstellen und Behörden her, um die weiteren Schritte zu planen. • Das direkte Ansprechen des Problems mit den angeschuldigten Personen wird genauso vermieden wie das direkte Ansprechen des als Opfer bezeichneten Kindes. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder anleiten, ihren eigenen Körper positiv wahrzunehmen und zu akzeptieren. • Kinder erleben den gleichberechtigten Umgang zwischen Mädchen und Jungen. • Das Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein von Kindern durch respektvolles Verhalten stärken. • Kindern Raum für eigene Impulse geben. • Die Kinder werden gestärkt «Stop» zu sagen und ihre Bedürfnisse und Grenzen zu vertreten. <p>Unser Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir sind offen für Fragen der Kinder und hören zu. • Wir respektieren individuelle Schamgefühle. • Den Kindern steht Spielmaterial zur Verfügung (vor allem Bücher/ Gefühlskarten). • Fragen der Kinder beantworten wir altersentsprechend. • Wir beaufsichtigen Kinder liebevoll, aber sie stehen nicht unter ständiger Beobachtung.